



Sammlung Theaterzettel

Bei Wasser und Brod

Jacobson, Eduard

1892-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. Januar 1892.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Der Pariser Augenichts.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen von Töpfer
(Regisseur: Herr Jacobi.)

General Morin	Herr Jacobi.
Eduard, sein Sohn, Capitän	Herr Rinald.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Frau Jacobi.
Madame Reunier	Frl. v. Rothenberg
Louis, ihre Enkel	Fräul. Elling.
Elise,	Herr Bauer.
Bizot, Pfandleiher	Herr Moser.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Herr Schilling.
François, Bediente des Generals	Herr Peters.
Jean,	

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Akten in der Wohnung der Madame Reunier, in den beiden letzten im Hause des Generals. Zeit: ungefähr 1829.

** Louis: Frl. Marie Coppé, vom Hoftheater in Cassel, als Gast.

Hierauf:

Bei Wasser und Brod.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Eduard Jacobson.
(Regisseur: Herr Homann.)

Elise von Malsajant, Bögling einer höheren Töchterchule	*** Frl. Graichen.
Fräulein Bartels, Hilfslehrerin	Herr Hildebrandt.
Wolfenschieber, Komponist	

Ort der Handlung: Eine Pensions-Anstalt.

** Elise: Frl. Coppé.

Gewöhnliche Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperstige:	
Logen 2. Rang	2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Nummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 17
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Vorkauf von Mannheim nach Neckarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Sonntag 17. Jan.:	(42. Vorstellung im Abonnement A.)	Carmen. (Anfang 6 Uhr.)
Montag 18. "	(44. Vorstellung im Abonnement B.)	Viel Lärm um Nichts. (Anfang 7 Uhr.)
Dienstag 19. "	(43. Vorstellung im Abonnement A.)	Krieg im Frieden. Illa: Frl. Coppé, a. G. (Anfang 7 Uhr.)